



Prosit Neujahr BVB



16. Januar 2024

Ein kurzer Bericht von Conni Wysocki



Dortmund. Als Bodo mich fragte, ob ich am 16.01.2024 nach Dortmund fahren möchte, musste ich ersteinmal überlegen. ‚Das ist ein Dienstag...‘, dachte ich, ‚und die Achtelfinals Spiele der Championsleague starten später. Was ist da also?‘

Dann fiel es mir ein, es ist Neujahrsempfang vom BVB und ich darf da hin!

Also nichts wie ran an den Rechner und Hotelzimmer suchen. Schnell musste ich feststellen, dass es wohl schon einige andere gegeben hatte, die die gleiche Idee hatten. Nach vielem Suchen hatte ich doch tatsächlich Glück und habe noch ein Zimmer im Mercure ergattert, direkt gegenüber vom Tempel.



Natürlich war ich schon lange vor der offiziellen Eincheckzeit da. Nach einem netten Gespräch an der Rezeption habe ich dann ein Zimmer mit einen direkten Blick darauf bekommen.



Die Spannung stieg und kurz nach 16 Uhr ging es in den Tempel. Schnell füllten sich dort die Tische und die Gespräche mit den anderen gingen los. Da wir in der Gruppe 1 für die Autogrammbar waren, ging es bereits vor dem offiziellen Start der Veranstaltung zum Treffpunkt. Dann ging das Warten los.

Gott sei Dank kam Emma vorbei und so konnte man es gleich noch für ein Foto nutzen.





Mit 20 Minuten Verspätung ging es dann zu den Spielern und Trainern. Ich weiß nicht, wie ich es geschafft habe aber ich war die Dritte in der Reihe. Das hatte aber auch Nachteile. Alle waren so schnell beim unterschreiben, dass die Zeit für Bilder fehlte. Aber das konnte später bei den Gesprächen dann auch geändert werden, da man dann die Bilder austauschen konnte.

Weil wir so früh dran waren, haben wir auch noch von allen Anwesenden eine Unterschrift bekommen. Zu späteren Zeitpunkten waren dann die „Glücksfeen“, die die Gewinne bei der Tombola gezogen haben, zum Beispiel nicht bei. Leider hatten wir bei der Tombola kein Glück und haben nichts gewonnen.



Später gab es dann noch die Möglichkeit bei Mini-Tischtennis, Kicker-Tasche, Bolzbox oder Playstationen gegen die Profis zu zocken.

Auch das für diese Veranstaltung übliche Bierzapfen der Profis fand wieder statt. Unser Trainer hat sich beim Zapfen zurückgehalten und hat lieber nur verteilt. Er meinte das ist eher seine Kompetenz.



Auch eine BVB-Legende hat sich sehr viel Zeit genommen und ist von Tisch zu Tisch gegangen. Es war Teddy de Beer und da gab es auch so einiges zu besprechen, Autogramme zu geben und natürlich Foto's zu machen.



Nach vielen guten Gesprächen und einer tollen Verpflegung war dann aber auch dieser schöne Abend irgendwann vorbei. Am Ausgang haben wir dann alle noch einen Kalender geschenkt bekommen und Brinkhoff's sorgte für das Bier für den Heimweg. Es war ein ganz tolles Erlebnis und ich möchte mich nochmals beim Vorstand bedanken, mir dieses ermöglicht zu haben.

Herzlichst, Eure Conni.
HEJA BVB!

